

# Amtsgericht Frankenthal (Pfalz)

Abteilung Vollstreckungssachen (Immobilien)

Az.: 5 K 11/24

Frankenthal (Pfalz), 27.03.2026

## Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
<b>Mittwoch, 24.06.2026</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>14, Sitzungssaal</b>	<b>Amtsgericht Frankenthal (Pfalz), Bahnhofstraße 33, 67227 Frankenthal (Pfalz)</b>

öffentlich versteigert werden:

## Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Eppstein

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m <sup>2</sup>	Blatt
Eppstein	2812/22	Gebäude- und Freifläche	Zellerstraße 9a	431	794 BV 3

Zusatz: in Erbengemeinschaft

## Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

freistehendes zweigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit eingeschossigem, unterkellerten Anbau, unterkellert, gewerblicher Anteil 60 %;

Baujahr Ursprungsgebäude und straßenseitiges Garagengebäude 1962, Erweiterung gewerbliche Räume 1968, Garagen 1979er und 1980er Jahre;

**Verkehrswert:** 370.000,00 €

**Weitere Informationen unter [www.versteigerungspool.de](http://www.versteigerungspool.de)**

Der Versteigerungsvermerk ist am 17.06.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

### **Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

### **Hinweis:**

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.  
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.